

**Niederschrift
über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2019**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
19:30 Uhr – 20:03 Uhr

Vorsitzender
Bürgermeister Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Wilfried Bustro
Jonas Döhring

FFZ-Fraktion
Regina Frens
Mario Rudolf

AfD-Fraktion
Dirk Tischmeier

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt

SPD-Fraktion
Philipp Koch
Uwe Krüger

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Dr. Beatrix Haake

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Astrid Krüger
Heike Krüger
Martina Linke
Markus Pfeifer
Antje Rohm
Nico Ruhmer

Protokollantin
Christina Sempert
Renate Vollmer

Nicht anwesend sind:

FDP-Fraktion
Steffen Grey

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister und Vorsitzende des Ausschusses, Herr A. Dittmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit mit 10+1 anwesenden Mitgliedern des Ausschusses gegeben ist.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

Der Bürgermeister bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben.
Mit einer Schweigeminute wird an die Opfer des Attentats in Halle vom 9. Oktober 2019 gedacht.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, der Bürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.09.2019

Der Bürgermeister beantragt in Vertretung für Stadtrat St. Grey eine Änderung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Auf Seite 3 Absatz 3 der Niederschrift wird der Satz geändert in:

„Prägung des Stadtwappens mit der Umschrift „Für die Verdienste *um* die Stadt Zerbst“...

Die geänderte Niederschrift wird mit 10+1 JA-Stimmen (einstimmig) angenommen.

TOP 5 Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt (Benutzungs- und Gebührensatzung) und die Gebührenkalkulation 2019 bis 2021 BV/0079/2019

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Frau M. Linke, steht den Mitgliedern für Erläuterungen zur Beschlussvorlage zur Verfügung. Es erfolgen keine Anfragen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat mit 10+1 JA-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP 6 Wegenutzungsrecht (Konzession) für die Flüssiggasversorgung in Zerbst/Anhalt, Ortsteil Bias BV/0082/2019

Die Amtsleiterin, Frau A. Behr, bittet zunächst um eine Korrektur der Schreibweise im vorliegenden Sachverhalt.

Stadtrat A. Schildt fragt an, ob sich die derzeitigen Grabungen in Richtung Ortsteil Bias auf den Sachverhalt beziehen.

Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass dies nicht der Fall ist. Es werden dort Überlandleitungen verlegt, die Bias nicht betreffen.

Frau A. Behr gibt umfangreiche Erläuterungen zum Inhalt und erklärt die Erarbeitung der Bewertungsmatrix.

Stadträtin Dr. B. Haake lässt sich von Frau A. Behr die Leitungsnutzungsrechte erläutern.

Herr A. Dittmann gibt zum Verständnis noch einmal folgende Zusammenfassung:
Es wird das Recht vergeben, das Netz auf öffentlichem Grund zu betreiben. Dafür wird eine Abgabe fällig. Das Nutzungsrecht ist zeitlich befristet. Mit der neuen Ausschreibung im elektronischen Bundesanzeiger sind mehrere Interessenbekundungen eingegangen. Die Verwaltung hat für die Vergabe vorliegende Bewertungskriterien erarbeitet.

Stadträtin Dr. B. Haake erkundigt sich danach, wie die Festlegungen der Bewertungsmatrix getroffen werden. Frau A. Behr erläutert, dass sich für den Verfahrensablauf nach Vorgaben der EU gerichtet werden muss. Die Verwaltung hat sich am Leitfaden orientiert und steht in Kontakt mit der auf diesem Gebiet erfahrenen Stadt Barby.

Stadtrat M. Rudolf fragt an, ob der Begriff „Wegenutzungsrecht“ passend sei und ob es sich nicht um ein Leitungsrecht handelt.

Frau A. Behr erklärt, dass eine „Konzession“ der Oberbegriff für alle Rechte ist.

Stadtrat A. Schildt fasst den ganzen Sachverhalt folgendermaßen zusammen:

Das Gasnetz gehört dem bisherigen Betreiber (Tyczka).

Der bisherige Betreiber muss erneut an der Ausschreibung teilnehmen.

Erhält ein anderer Betreiber den Zuschlag, muss dieser die „Gas“-Rechte vom bisherigen Betreiber (Tyczka) pachten bzw. kaufen.

Von der Stadt Zerbst/Anhalt erhält der neue Betreiber das Recht für die Nutzung der verlegten Leitung und dieses Nutzungsrecht wird ausgeschrieben und mit einer Abgabe versehen.

Frau A. Behr erklärt noch einmal das Bewerbungsverfahren.

Die Bewertungsmatrix, die Grundlage für das Verfahren, soll beschlossen werden.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig mit der Weiterleitung an den Stadtrat zugestimmt.

Ja 10+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Mitteilungen

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, geht auf die Anfrage von Stadtrat M. Rudolf aus der letzten Sitzung, zum Thema Entschädigung der Ortsbürgermeister, ein.

Er teilt mit, dass für den Zeitraum zwischen konstituierender Sitzung und Vereidigung, Nachzahlungen für die ausgeschiedenen und neu gewählten Ortsbürgermeister erfolgen. Er bedankt sich bei Herrn M. Rudolf für die Nachfrage.

Herr A. Dittmann gibt zur Kenntnis, dass sich in der Ortschaft Nedlitz die Gleisanlagen im Rückbau befinden. Die Arbeiten wurden vom beauftragten Unternehmen unsachgemäß durchgeführt. Um geordnete Zustände herzustellen, wurde Kontakt zu verschiedenen Ämtern aufgenommen. Der Bürgermeister übergibt der Amtsleiterin, Frau K. Gudella, das Wort.

Sie berichtet über den Vororttermin. Es wurde festgestellt, dass es zu Fällungen von Laubbäumen und Verstößen gegen den Naturschutz kam. Nach Eingang mehrerer Anzeigen wird geprüft, welche ordnungsrechtlichen Verfahren eingeleitet werden können.

TOP 8 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadtrat M. Rudolf informiert die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vorab über einen Antrag der FFZ-Fraktion, der zur kommenden Stadtratssitzung am 23.10.2019 eingereicht wird. Dieser Antrag betrifft die Erweiterung der Entschädigungssatzung und beinhaltet die Einführung von Sitzungsgeldern in Höhe von 13,00 € für die Arbeitsberatungen der Stadträte, der Ortsbürgermeister und für Sitzungen der Fraktionen.

Ein weiterer Antrag der FFZ-Fraktion sieht vor, sich bei noch ausstehenden Bodenordnungsverfahren, die Wegerechte an Landes- und Bundesstraßen, für die zukünftige Umsetzung von straßenbegleitenden Radwegen, zu sichern.

Herr M. Rudolf übergibt dem Sitzungsdienst die Anträge in schriftlicher Form.

Stadtrat A. Schildt bittet um eine Zusammenstellung, um welche Straßen es sich diesbezüglich handeln würde.

Herr A. Dittmann sichert eine Auflistung zu.

Der Bürgermeister weist noch auf eine am 15.10.2019, um 18 Uhr, stattfindende Bürgerversammlung hin. Es werden die Anlieger der Karl-Marx-Straße zum Ablauf der nächsten Baustufe informiert.

**Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses**

**Christina Sempert
Schriftführer/in**

Im Original unterschrieben.